

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

Leopold Victor DELISLE

Historiker

Geboren am 24. Oktober 1826 in Valognes (Manche).

Gestorben am 22. Juli 1910 in Chantilly.

Generaldirektor der Bibliothèque Nationale in Paris.

Nach Abschluß seines Studiums an der École des Chartes in Paris erhielt Delisle 1851 den angesehenen Prix Gobert mit seiner Arbeit »Études sur la condition de la classe agricole et l'état de l'agriculture en Normandie au Moyen Age«. Im Dezember 1857 wurde er Mitglied der Académie des Inscriptions et Belles-Lettres in Paris. Seit 1852 an der Manuskriptabteilung der Nationalbibliothek tätig, stieg er 1871 zum »Conservateur-Sous-Directeur« dieser Abteilung auf. 1874 wurde er Generaldirektor der Nationalbibliothek.

Neben Arbeiten zur Geschichte des Papstes Innozenz III. gab er zahlreiche mittelalterliche Urkunden und Handschriften heraus und verfaßte mehrere umfangreiche Handschriftenkataloge, so den »Catalogue des Actes de Philippe-Auguste« (1856). Auch leitete er die Herausgabe des »Recueil des historiens des Gaules et de la France«.

Verheiratet mit der Tochter von Eugène Burnouf (✠ 1850).

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1906.



L. Delisle